

# Christophorus-Fest-Gottesdienst

26. Juli 2025

Kath. Kirche St. Martin

Wie vielen Straßen  
dieser Welt  
bist du als  
Christusträger  
schon gegangen?

**Zelebrant:**

Pfr. Michael Baldauf

**Musikalische Gestaltung:**

Christophorus-Fest-Band

(die Projekt-Band der Kolpingsfamilie-Heßheim)



Sgraffito von Hermann Ruff (1965) – Foto Lothar Spurzem, Lizenz CC-BY-SA 2.0 Wikipedia

## 1.) Einzug / Eröffnung (Band)

## 2.) Kyrie: Kyrie (M.: Peter Janssens, GL157)



1. Herr er - bar - me - dich, er - bar - me dich,  
2. Chris - tus er - bar - me - dich, er - bar - me dich,  
3. Herr er - bar - me - dich, er - bar - me dich,



1. Herr er - bar - me - dich, Herr, er - bar - me dich,  
2. Chris - tus er - bar - me - dich, Christ, er - bar - me dich,  
3. Herr er - bar - me - dich, Herr, er - bar - me dich,

### 3.) Gloria : Gloria, Gloria (GL 731)

Glo - ri - a, Glo - ri - a,  
in ex - cel - cis De - o!  
Glo - ri - a, Glo - ri - a,  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

#### Strophen (Band):

1. Wir loben dich,  
wir preisen dich,  
wir beten dich an.  
Wir rühmen dich  
und danken dir,  
denn groß ist deine  
Herrlichkeit.
2. Herr Jesus Christus,  
Gottes Sohn,  
erbarme dich unser.  
Du nimmst hinweg  
die Schuld der Welt,  
nimm an unser Gebet.
3. Denn du allein  
bist unser Herr,  
der Höchste du allein.  
Herr Jesus Christus  
mit dem Geist  
zur Ehre Gottes des Vaters.

### 4.) Zwischengesang: Christophorus-Lied

1 Ein fro-hes Lob- Lied stim-met an, Chris - to-pho- rus zu Eh - ren  
Auf dei-ne Für- sprach mö-ge Gott der Men-schen Bitt er - hö - ren  
Du hast ge- sucht den Herrn der Welt und fandest Got- tes Sohn  
O hei - li - ger Chris - to pho- rus, sei un-ser Schutz- pa - tron

2. Du trugst den Schöpfer dieser Welt, bist durch den Fluss geschritten  
Für deinen Glauben, deinen Gott, hast du den Tod erlitten  
Dein Vorbild macht im Glauben stark, bitt Du bei Gottes Sohn  
O heiliger Christophorus, sei unser Schutzpatron!

3. Dein Leben war ein Wanderschaft, ließ dich die Welt durchschreiten  
Auf unsren Reisen durch die Welt, mögst hilfreich uns begleiten.  
Steh bei uns auf der letzten Reis, führ uns zu Gottes Sohn  
O heiliger Christophorus, sei unser Schutzpatron!

## 5.) Ruf zum Evangelium: Irisches Halleluja (GL 175,6)

Hal - le - lu - ja, Ha - le - lu - ja, lu - ja.

## 6.) Credo: Ich glaube an den Vater

1. Ich glau-be an den Va - ter, den Schöpfer die-ser Welt,
2. Ich glaub' an Je-sus Chris - tus, der auf die Er-de kam,
3. Ich glau-be an den Geist, den man im Her-zen spürt,
4. Ich glau-be an Ge - mein-schaft mit Gott als Fun-da - ment.

der uns mit sei-ner Lie-be in sei-nen Hän-den hält.  
 der, Mensch wie wir ge - wor-den, die Sün-de auf sich nahm.  
 der, ü - ber-all zu ge-gen, uns Got-tes We-ge führt.  
 Ich glau - be an die Lie-be, die ei-nigt, was uns trennt.

Er schuf aus Nichts das Le-ben, den Mensch als Frau und  
 Er ist am Kreuz ge - stor-ben doch brach er neu - e  
 Er wird die Welt ver - wan-deln und treibt uns wei-ter  
 Wir wer - den auf - er - ste-hen, wie Chris - tus es ge -

Mann: die Kro - ne sei-ner Schöp-fung. Ich glau-be dar-an.\_\_\_\_  
 Bahn: denn er ist auf er - stan - den. Ich glau-be dar-an.\_\_\_\_  
 an, in Got - tes Sinn zu han - deln. Ich glau-be dar-an.\_\_\_\_  
 tan: die Schuld wird uns ver - ge - ben. Ich glau-be dar-an.\_\_\_\_

## 7.) Fürbittruf:

Voll ver--trau-en wen-den wir uns dir zu:

Bit-te er--hö - re, GOTT, un-ser Ge--bet.

## 8.) Gabenbereitung: Wenn wir unsere Gaben bringen



1. Wenn wir un - se - re Ga - ben brin - gen, —
2. Wenn wir un - se - re Ga - ben brin - gen, —
3. Wenn wir un - se - re Ga - ben brin - gen, —
4. Wenn wir un - se - re Ga - ben brin - gen, —



1. sol - len sie ein Zei - chen sein,
2. lasst uns prei - sen un - sern Gott,
3. brin - gen wir uns sel - ber dar.
4. wol - len wir Ge - mein - schaft sein,



1. dass wir da sind, um\_\_\_ zu\_\_\_ fei - ern,
2. der uns schenkt die Fru - cht der\_\_\_ Er - de,
3. Was wir sind und mit\_\_\_ uns\_\_\_ tra - gen,
4. dann bist du in un - se - rer Mit - te,



1. denn Gott lädt\_\_\_ uns al - le ein.
2. Le - ben gibt\_\_\_ in Wein und Brot.
3. le - gen wir\_\_\_ auf den Al - tar. *Zwischenspiel*



4. schenkst dich uns\_\_\_ in Brot und Wein.

Diese Version des Liedes ist nicht identisch mit der aus dem Gotteslob:

Hier: „unsere“ statt „unsre“

In der 2. und in der 4. Zeile werden jeweils im 2. Takt die 1. Note etwas länger gehalten (punktierte  $\frac{1}{4}$ -Noten), während die darauffolgende Note nur halb so lang ist ( $\frac{1}{8}$ -Note). Im Gotteslob werden diese Noten gleich lang gehalten.

Nach der 3. Strophe ist ein kurzes Zwischenspiel.

Der letzte Takt der 4. Strophe weicht vom letzten Takt der anderen Strophen ab.

Du, hl. Christophorus,  
hast mehr getragen  
als die Welt.  
Du hast den Schöpfer  
der Welt getragen.



Quelle: CID Oberurff Jugenddorf-Christophorusschule, Bad Zwesten

### 9) Sanctus: Heilig, ja heilig ist der Herr



Ref.: Hei - lig, ja hei - lig, ja hei - lig ist der Herr;



hei - lig, ja hei - lig, ja hei - lig ist der Herr,



hei - lig ist Gott der Herr.



1. Son - ne und Welt - all, der Him - mel und die Mee - re

2. Al - les was lebt auf Er - den ü - ber - all,



1. prei - sen den Herrn und ju - beln ihm zur Eh - re;

2. ju - belt dem Herrn und singt mit lau - tem Schall:



1. hei - lig ist Gott der Herr.

2. Hei - lig ist Gott der Herr.

*Nach einer westfriesischen Weise des Vater Unsers,  
übertragen aus dem Niederländischen ins Deutsche.  
Die Melodie ist dem Rübezahl-Lied sehr ähnlich.*

## 10) Onze Vader - Vater Unser



1. Un-ser Va - ter der du bist im Hi—mel Dein Na - me ge - hei - li - gt  
sei. Dein Reich kom-me, dein Wil—le ge-sche—he, wie im Him-mel so  
auch auf der Erd'. Dein Reich kom - me dein Wi—lle ge-  
sche—he, un-ser täg - li - ches Brot gib uns heut'.



2. Voll ver-trau-en wen-den wir uns dir zu: Bit-te ver-gieb uns auch uns—se-re  
Schuld, wie auch wir ver-ge-ben uns-ern Schul-di-gern. Denn dein Bei-spiel ist  
uns bes - ter Rat. Und führ uns nie - mals in die Vers-  
su—chung; schaff das Bö - se stets von u—ns fort.

### **instrumentales Zwischenspiel (Embolismus)**



**Doxologie:** Ja, denn Dein ist das Reich, die Kraft, die Herr-lich-keit - Lob und  
Preis un-serm Herrn, Je - sus Christ. Ja, denn Dein ist das  
Reich, die Kraft, die Herr-lich-keit bis in E - wig-keit. A — men.

## 11) Friedensgruß: Polnisches Friedenslied



Un - frie - de herrscht auf der Er - de  
In je - dem Men - schen selbst herr - schen  
Lass uns in dei - ner Hand fin - den,  
Krie - ge und Streit bei den Völ - kern  
Un - rast und Un - ruh ohn' En - de  
was du für al - le ver - hei - ßen  
und Un - ter - drük - kung und Fes - seln  
selbst, wenn wir stän - dig ver - su - chen,  
Herr, fül - le un - ser Ver - lan - gen,  
zwin - gen so vie - le zum Schwei - gen  
Frie - den für al - le zu schaf - fen  
gib Du uns sel - ber den Frie - den.  
Frie - de soll mit euch sein, Frie - de für al - le Zeit!  
Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt, Gott sel - ber wird es sein.

## 12.a) zur Kommunion: Dank sei dir Gott (Band, instrumental)

## 12.b) Danklied: Dank sei dir Gott (= 3. Strophe von „Wasser des Lebens“)



3. Dank sei dir, Gott, für ber - gen - de Nä - he, Dank sei für Schutz und für dein Ge - leit, du bist der An - fang, füllst al - les Le - ben, zeigst ei - nen Weg, gehst mit durch die Zeit.

### 13) zur Prozession Grüßauer Marienrufe (GL. 568)



Kv: Mut-ter Got - tes, wir ru - fen zu dir!



A: Ma - ri - a, wir ru - fen zu dir!

Nach Kv (mit der Gemeinde) singt der Vorsänger der Band drei Rufe, jeweils gefolgt von A (mit der Gemeinde). Abschließend A.

### 14.) zur Fahrzeugsegnung: Es gibt bedingungslose Liebe (Band, instr.)

### 15.) Schlusslied: Mögen sich die Wege



Mö - gen sich die We - ge vor dein - nen Fü - ßen eb - nen,  
Mö - ge warm die Son - ne auch dein Ge - sicht be - schein - nen,



mö - gest du den Wind im Rü - cken ha - ben, und bis  
Re - gen sanft auf dei - ne Fel - der fal - len, ...



wir uns wie - der - sehn, und bis wir uns wie - der - sehn, mö - ge



Gott sei - ne schüt - zen - de Hand ü - ber dir hal - ten, und bis hal - ten.

### 16.) Auszug: Vom Anfang bis zum Ende (Band)

Die Kolpingsfamilie Heßheim lädt Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein auf dem Adolph-Kolping-Platz ein.

